



Inbetriebnahmeprotokoll für Lüftungsgeräte

Aggregat und Immobilie

<i>Auftragsnummer</i>	<i>Kennzeichnung</i>
<i>Objekt / Projektname</i>	<i>Aggregattyp - Größe</i>
<i>Installationsadresse</i>	<i>Name des Kunden</i>
<i>Referenz des Kunden</i>	<i>Tel.-Nr. des Kunden</i>

Anweisungen zur Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme ist von qualifiziertem Personal gemäß der folgenden Checklisten und beiliegender Dokumente durchzuführen. Die Produktgarantie ist ausschließlich nach korrekt ausgeführter Inbetriebnahme gültig.

Das Inbetriebnahmeprotokoll gilt für Geräte, die mit der integrierten Regelung Siemens Climatix geliefert werden.

Kontrolle

Das Lüftungsgerät darf erst nach Erfüllung sämtlicher Punkte auf der Checkliste in Betrieb genommen werden.

	Folgendes ist zu kontrollieren:	OK	Anmerkung
1.	per Sichtprüfung, ob das Gerät nach Transport und Montage unbeschädigt ist.	<input type="checkbox"/>	
2.	ob das Gerät vorschriftsmäßig aufgestellt ist, ob der Service- und Wartungssicherheitsabstand ausreicht und das Beipackmaterial vom Aggregat entfernt wurde.	<input type="checkbox"/>	
3.	ob die Heiz- bzw. Kühlregister mit Flüssigkeiten als Medium angeschlossen sind, ob der Flüssigkeitsstrom vorhanden und richtig eingestellt ist.	<input type="checkbox"/>	
4.	Falls vorhanden: ob die Entwässerungsanschlüsse/ Geruchverschlüsse (Kondenswasserablauf) an den Ablauf angeschlossen sind und kein Rückstau in der Entwässerungsleitung vorhanden ist.	<input type="checkbox"/>	
5.	ob die eingehenden Steuerkabel an die richtigen Klemmen angeschlossen sind.	<input type="checkbox"/>	
6.	ob lose angelieferte/ergänzende Komponenten (z.B. Sensoren, Detektoren, Timer) montiert und an die richtigen Klemmen angeschlossen sind.	<input type="checkbox"/>	
7.	Bei Druckregelung: ob die Schläuche im Kanal angeschlossen sind.	<input type="checkbox"/>	
8.	ob die eingehende Spannungszufuhr, Null und Masse angeschlossen sind.	<input type="checkbox"/>	

Inbetriebnahme

Die Funktionen des Lüftungsgeräts sind wie folgt zu überprüfen.

		OK	Anmerkung
1.	Sicherstellen, dass Versorgungsspannungen, Neutral- und Schutzleiter angeschlossen sind. Sicherstellen, dass Spannung anliegt.		
2.	Sicherstellen, dass keine Fehlermeldungen angezeigt werden; ggf. Fehler beheben.		
3.	Aggregat starten. Dazu in die Menüzeile HANDEINGRIFF gehen, auf das Rädchen drücken und Auto wählen.		
4.	Sicherstellen, dass Zu- und ein Abluftvolumenstrom vorliegen und dass der Mindestluftvolumenstrom gemäß Datenbetrieb erreicht wird (siehe Technische Daten).		
5.	Sämtliche Steuerfunktionen gemäß der Funktionsbeschreibung (Betriebsschema) des Aggregats im separaten Steuerungsplan ausführen und Technische Daten.		
6.	Die Betriebszeiten des Geräts im internen Zeitkanal einstellen.		
7.	Ggf. die Werte in der Regelung ändern. Die ursprünglichen Werte/Parameter sind separaten Protokollen (Konfiguration) zu entnehmen.		
8.	Inbetriebnahmeinstellungen für DUC und Speicherkarte abspeichern: DUC: Anmelden mit 2000 => Hauptmenü => Systemübersicht => Speichern/ Wiederherstellen => Inb.einst. speichern => Ausführen. Speicherkarte: SD-Karte einlegen => Anmelden mit 2000 => Hauptmenü => Systemübersicht => Speichern/ Wiederherstellen => Param. für SD speichern => Ausführen. Tipp! Auch die Einstellungen von der Speicherkarte zum Rechner/Ordner für eventuellen späteren Gebrauch übertragen/speichern.		

Sollwerte und Einstellungen

<i>Hauptsollwert (Sollw.komf.heizung)</i>	<i>Kommentar</i>
<i>Zeitsteuerprogramm Betriebszeiten</i>	<i>Kommentar</i>
<i>Sonstiges</i>	<i>Kommentar</i>

Sonstige Kommentare bzw. Anmerkungen

Quittung

<i>Inbetriebnahme Datum</i>	<i>Inbetriebnahme durch Name</i>
<i>Inbetriebnahme durch Unternehmen / Region</i>	<i>Name in Druckbuchstaben / Unterschrift</i>

